

# AG WIRTSCHAFT & INNOVATION **SITZUNG 3**



TORGAU, 13. MÄRZ 2020

# AGENDA

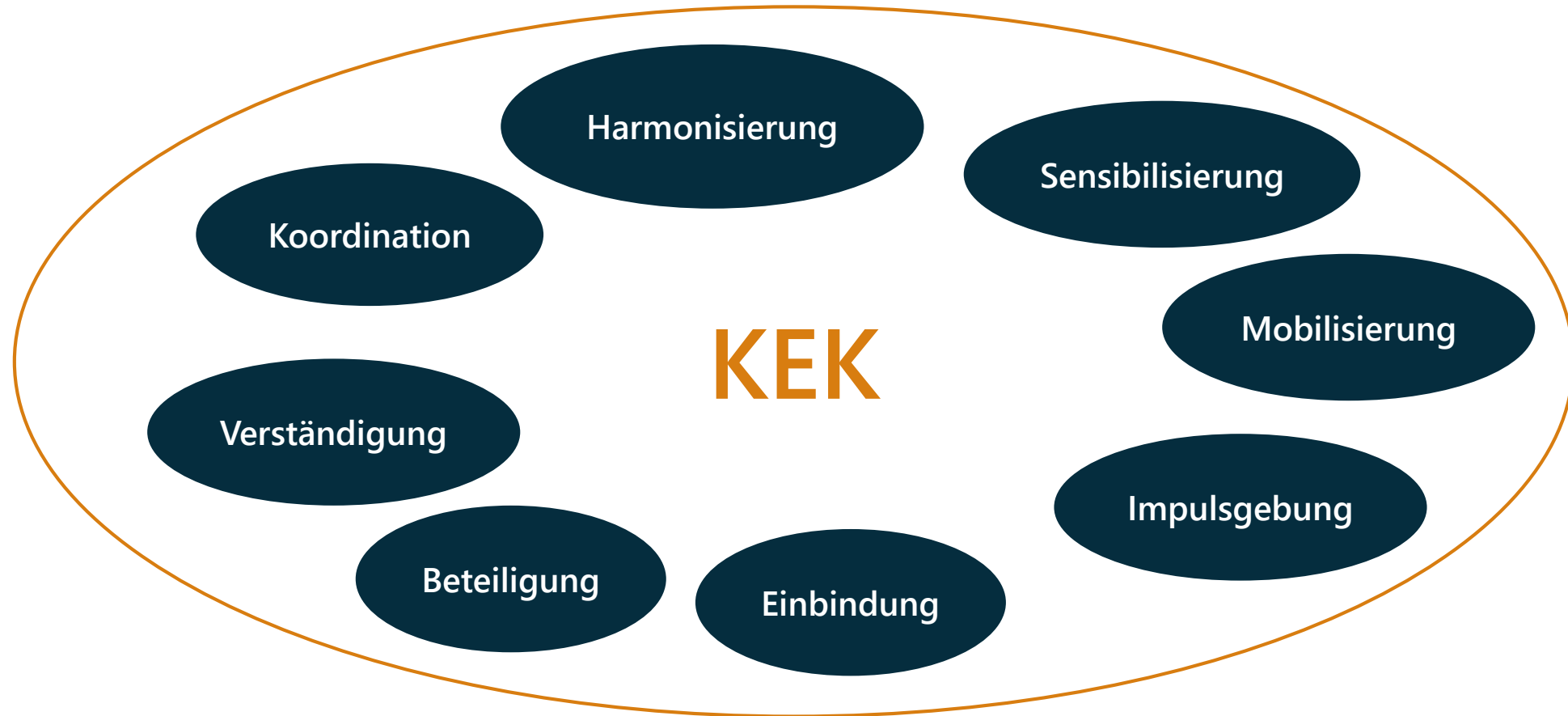
- 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT
- 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS
- 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG
- 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN UND PROJEKTVORSCHLÄGE

# 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT

## ANLASS

- | Ausgangspunkt für die Aufstellung eines Kreientwicklungskonzeptes (KEK) ist die Erkenntnis, dass **staatliche Fördermittel** für Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung **in Zukunft geringer** ausfallen werden.
- | Zeitgleich sind die **zur Verfügung stehenden Finanzmittel** der öffentlichen Haushalte in strukturschwachen und peripher-ländlichen Räumen oftmals **stark eingeschränkt**.
- | Die **Alterung** der Gesellschaft, **Abwanderungen** und der **wirtschaftliche Strukturwandel** engen zusätzlich den finanziellen Handlungsspielraum von Kommunen und Gemeinden vielerorts ein.
- | Im **Wettbewerb** der **Regionen** ist die **interkommunale Zusammenarbeit** ein zentraler Baustein.
- | Als Modus der interkommunalen Zusammenarbeit bildet das **KEK** eine Grundlage für die **Bewältigung** unterschiedlicher **Herausforderungen** auf kommunaler Ebene.
- | Durch die auf eine **gemeinsame Zukunftsvision** ausgerichteten Ziele und Maßnahmen werden **Ressourcen** fachübergreifend **gebündelt** und **effizient** genutzt.

## ZIELE UND FUNKTIONEN



# 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT

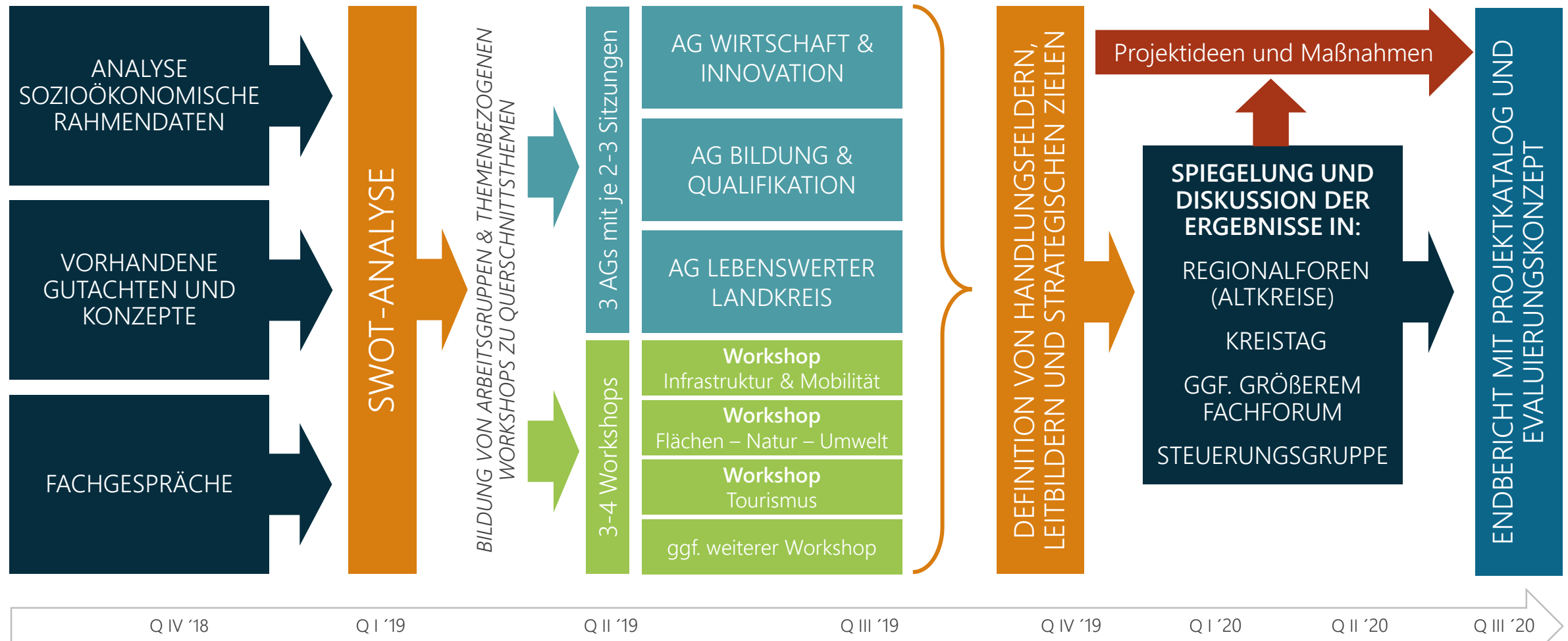
## RAHMENBEDINGUNGEN

- | Konzept gibt eine **gemeinsame Vision** vor und definiert einen mittelfristigen Entwicklungspfad.
- | Im Gegensatz zu einem starren Plan, hat das Konzept einen **lebenden Charakter** und wird kontinuierlich weiterentwickelt oder an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.
- | Es handelt sich um ein **informelles Instrument**, das Fachplanungen unterstützt, ohne diese zu ersetzen oder eine zusätzliche Planungsebene zu installieren.
- | KEK ist eine rechtliche **Selbstverwaltungsaufgabe** und dem Kreistag vorzulegen.
- | **Bei Beschluss** durch den Kreistag handelt es sich um ein verbindliches Konzept für die Kreisentwicklung mit festgeschriebenen Projekten und einem terminiertem Zeithorizont.
- | **Bei Kenntnisnahme** durch den Kreistag bleibt das Konzept unverbindlich (Projekte, Laufzeit etc.)

**Ziel: Beschluss!**

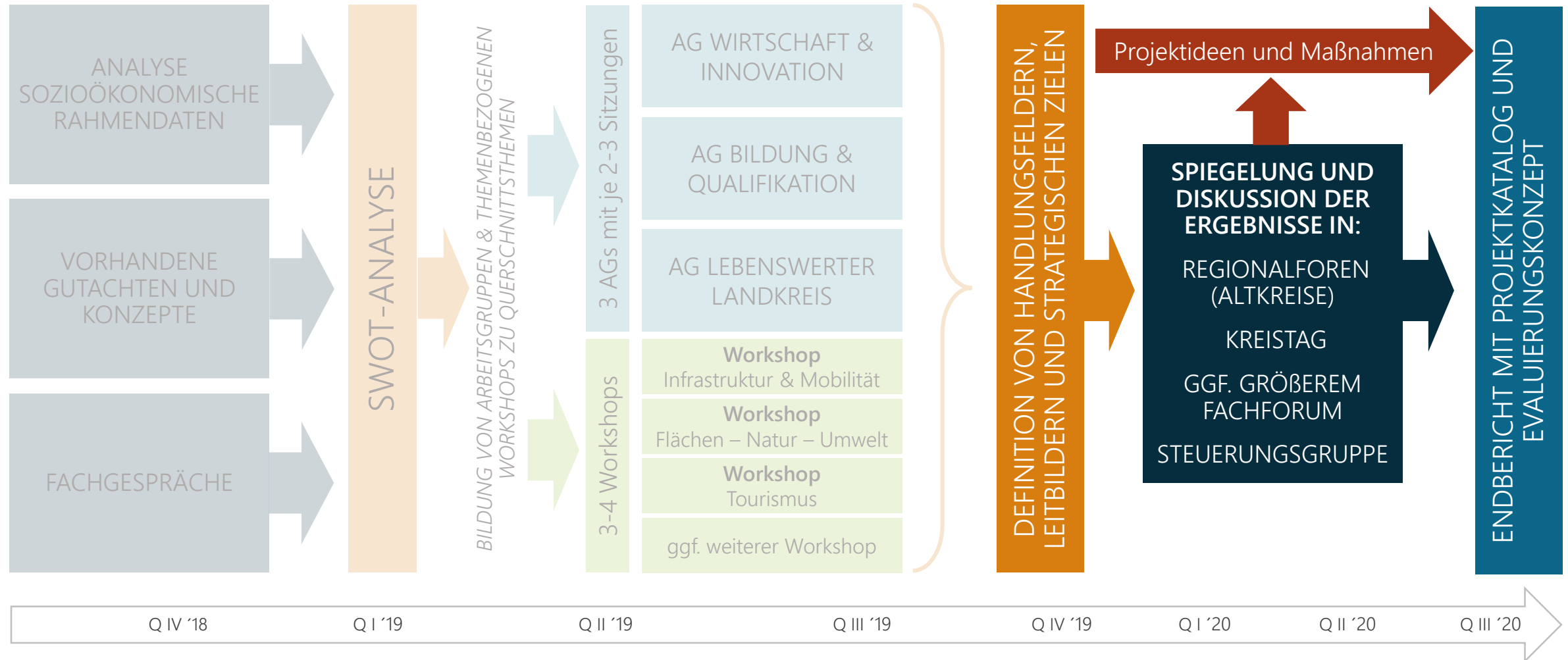
# 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

## METHODISCHES VORGEHEN



# 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

## METHODISCHES VORGEHEN



## 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

### OPERATIONALISIERUNG EINES LEITBILDES





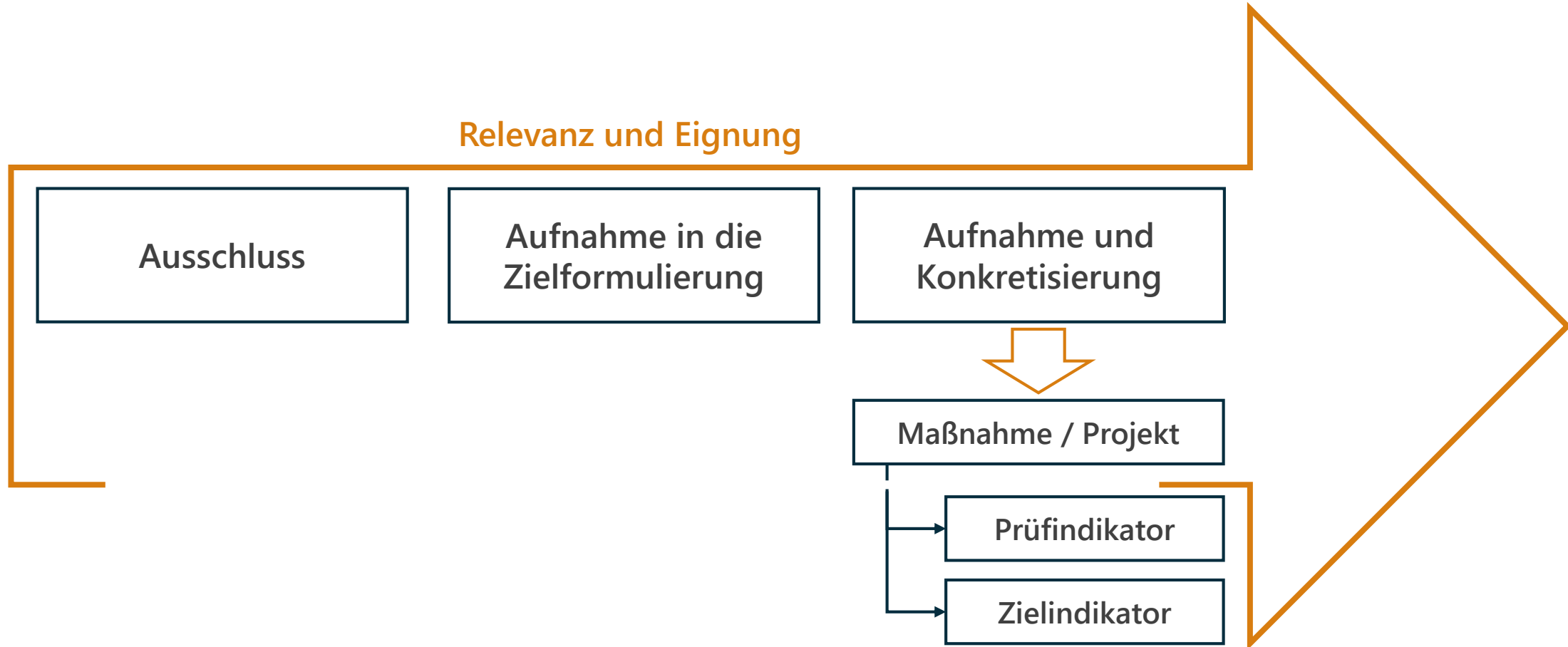
## 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

### OPERATIONALISIERUNG EINES LEITBILDES



# 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG

## PRÜFUNG DER MAßNAHMEN-/PROJEKTEIGNUNG



# 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG

## PRÜFUNG DER MAßNAHMEN-/PROJEKTEIGNUNG: BEISPIEL AUS DEM HANDLUNGSFELD LEBENSWERTER LANDKREIS

**DAS KULTURELLE LEBEN, DAS SOZIALE MITEINANDER UND DIE FREIZEITMÖGLICHKEITEN WERDEN  
UNTERSTÜTZT UND NORDSACHSEN ALS LEBENSWERTER LANDKREIS FORTENTWICKELT.**

### PROJEKT

Beantragung Welterbe-Titel der UNESCO für die Schlosskapelle Hartenfels

### PRÜFINDIKATOR

Antragstellung (=Erarbeitung und Einreichung von Antrag)

### ZIELINDIKATOR

Erfolgreicher Antrag

## STRATEGISCHES ZIEL A

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Nordsachsen werden so gestaltet, dass die positive Entwicklung ansässiger Unternehmen unterstützt und Neuansiedlungen gefördert werden.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Gewerbegebiets an der A9.*
- | *Schaffung von zwei Kompetenzstellen in der Wirtschaftsförderung zur Umsetzung des Strukturwandels in der Region.*
- | *Schaffung einer Personalstelle in der Wirtschaftsförderung zur Unterstützung der Nachfolgeregelung und -suche von Unternehmen.*
- | *Schaffung eines Digitalisierungsfonds für Unternehmen. Vormalig: Schaffung einer Stelle der Digitalisierungsbeauftragte\* n. Keine abschließende Entscheidung über den Projektvorschlag „Digitalisierungsprämie“ (Förderpreis? Kriterienentwicklung etc.?).*

## STRATEGISCHES ZIEL A

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Nordsachsen werden so gestaltet, dass die positive Entwicklung ansässiger Unternehmen unterstützt und Neuansiedlungen gefördert werden.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Etablierung eines landkreisweiten betrieblichen Mobilitätsmanagement.* Damit Ausweitung des bisherigen Engagements auf den gesamten Landkreis.

Ausschluss:

- | *Unterstützung von Unternehmen der Zukunftsbranche i. R. Invest Region Leipzig GmbH.*
- | *Funktions- und Aufgaben Analyse der Wirtschaftsförderung.*

# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL B

Der Arbeits- und Fachkräftebedarf in Nordsachsen wird gedeckt.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Willkommensagentur für Fachkräfte.* Weiterentwicklung des Formates „Rückkehrertag“ zur Ansprache weiterer Zielgruppen.

Ausschluss:

- | *Konzeption eines Welcome-Centers.*

## STRATEGISCHES ZIEL C

Gründungen, Wissenstransfer und Innovationen werden in Nordsachsen unterstützt.

Ausschluss:

- | *Aufbau eines Gründer Zentrums im ländlichen Raum Nordsachsens.* Bedarf n. M. der Akteure aktuell nicht gegeben.

Aufnahme in die Zielformulierung:

- | *Weiterentwicklung der Gründungs und Innovationsberatung sowie der Netzwerkarbeit bspw. im Rahmen von futuresax, IQ Preis Mitteldeutschland, Leipziger Gründerpreis sowie des AK Wissen und Technologietransfer der Region Leipzig.* Tägliche Arbeit der Wirtschaftsförderung. Daher keine Aufnahme als KEK-Projekt nötig.
- | Strategisches Ziel ist demnach mit keinem Projekt untersetzt.

## STRATEGISCHES ZIEL D

Landkreisprägende Wirtschaftszweige werden in Nordsachsen weiter gestärkt und ausgebaut.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Erprobung von 5G-Anwendungen im ländlichen Raum. Bspw. Smart-Farming-Prozessen in der Landwirtschaft.*
- | *Umsetzung des Konzeptes „Potentialanalyse und Entwicklungskonzeption für die Qualifizierung des Wandertourismus“.*

Aufnahme in die Zielformulierung:

- | *Unterstützung der Unternehmen bei der Erhaltung industriellen Kernkompetenzen.*
- | *Unterstützung bei der Flächenbereitstellung für Logistikwirtschaft.*

Ausschluss:

- | *Mittelstandsförderprogramm - Nordsachsen fördert und unterstützt Unternehmen aller Branchen.*
- | *Erfassung/Aktualisierung der tour. Unternehmen, reg. Erzeuger und Dienstleister.*



# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL E

### Nordsachsen strebt seine Klimaneutralität an.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Konzept für ein klimaneutrales Nordsachsen.* Erstellung eines Klima- und Energiekonzeptes für den Landkreis. In Rahmen der Konzepterstellung soll u.a. geprüft werden, inwiefern die folgenden eingereichten Projektvorschläge zum Erreichen des Ziels „klimaneutrales Nordsachsen“ beitragen:
  - Verrechnung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Wirtschaft mit Revitalisierung und Sicherung der CO<sub>2</sub>-Lagerstätten,
  - Kartierung aller natürlichen CO<sub>2</sub>-speichernden hydrologisch beeinflussbaren Böden,
  - Einrichtung einer zentralen Klimaschutzstelle zur Beratung von Unternehmen und Bürgern,
  - Schutzgebietsausweisung und damit Sicherung natürlicher CO<sub>2</sub>- Lagerstätten,
  - Sanierung des öffentlichen Gebäudebestandes,
  - Umstellung des LRA-Fuhrparkes auf alternative Antriebsformen,
  - und die Förderung alternativer straßengebundener Mobilitätsformen im Individualverkehr
- | Das Strategisches Ziel E soll aufgrund seiner wirtschaftlichen Bedeutung im HF 1 verbleiben. Das Ziel besitzt jedoch klar Querschnittscharakter und Relevanz für alle sonstigen HF.

# KONTAKT

## **Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie**

Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg

georg@georg-ic.de  
Tel. 040 300 68 37 0  
Fax 040 300 68 37 20  
[www.georg-ic.de](http://www.georg-ic.de)

## **Landratsamt Nordsachsen**

Dezernat Bau und Umwelt  
Projektkoordinator Kreisentwicklungskonzept  
Karsten Winkler

Tel. 034 21 758 40 11  
Fax. 034 21 758 85 4010  
[Karsten.winkler@lra-nordsachsen.de](mailto:Karsten.winkler@lra-nordsachsen.de)